

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Wolfgang Gehrcke, Jan van Aken, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/2481 –**

Rüstungsexporte in Staaten des Nahen Ostens einstellen – Militärische Zusammenarbeit beenden – Atomwaffenfreie Zone befördern

A. Problem

Die Antrag stellende Fraktion unterstreicht, dass die Anhäufung und ständige Modernisierung von Waffensystemen in der Konfliktregion Naher Osten nicht zu mehr Sicherheit geführt hätten und dass die notwendige Grundlage für tragfähige, vertrauensbildende Maßnahmen die Unterzeichnung der bestehenden internationalen Verträge zum Verbot von Massenvernichtungswaffen durch alle Staaten der Region sei.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den Export von Kriegswaffen und kriegswaffenähnlichen Rüstungsgütern in alle Länder des Nahen Ostens zu stoppen, die für 2012 vorgesehene Konferenz zur Schaffung einer atomwaffenfreien Zone im Nahen Osten aktiv zu unterstützen sowie die Waffeneinkäufe in Israel und die Ausbildungskooperation zwischen der Bundeswehr und der israelischen Armee zu beenden. Die Bundesregierung wird weiter aufgefordert, sich für einen Beitritt Israels zum Nichtweiterverbreitungsvertrag und verstärkte vertrauensbildende Maßnahmen zur Kontrolle des iranischen Nuklearprogramms einzusetzen sowie auf die Ratifizierungen der Biowaffenkonvention, der Chemiewaffenkonvention und des umfassenden Testverbots von Nuklearwaffen durch die jeweils noch ausstehenden Länder der Region hinzuwirken.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/2481 abzulehnen.

Berlin, den 19. Januar 2011

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Joachim Hörster
Berichterstatter

Heidmarie Wieczorek-Zeul
Berichterstatterin

Dr. Rainer Stinner
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Dr. Frithjof Schmidt
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Joachim Hörster, Heidemarie Wieczorek-Zeul, Dr. Rainer Stinner, Wolfgang Gehrcke und Dr. Frithjof Schmidt

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/2481** in seiner 65. Sitzung am 7. Oktober 2010 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss und zur Mitberatung dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie und dem Verteidigungsausschuss überwiesen.

Der Auswärtige Ausschuss hat den Antrag auf Drucksache 17/2481 in seiner 21. Sitzung am 27. Oktober 2010 zur gutachtlichen Stellungnahme dem Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 17/2481 in seiner 34. Sitzung am 19. Januar 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/2481 in seiner 71. Sitzung am 19. Januar 2011

beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung hat den Antrag auf Drucksache 17/2481 in seiner 15. Sitzung am 1. Dezember 2010 gutachtlich beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/2481 in seiner 26. Sitzung am 19. Januar 2011 beraten und empfiehlt unter Berücksichtigung der gutachtlichen Stellungnahme des Unterausschusses Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Berlin, den 19. Januar 2011

Joachim Hörster
Berichterstatter

Heidemarie Wieczorek-Zeul
Berichterstatterin

Dr. Rainer Stinner
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Dr. Frithjof Schmidt
Berichterstatter

